

Peak of Pankow

Beschreibung

Kurzfassung

- Forderungsspiele im Pyramiden-System für Erwachsene und Jugend nach Fast4-Regeln

Ziele

- Zum Spielen unter wettkampfähnlichen Bedingungen animieren
- Zum Spielen mit unterschiedlichen Partner:innen motivieren
- Setzliste bei Clubmeisterschaften bestimmen
- Orientierung für Aufstellung bei gleicher LK geben

Ranglisten

- 1 Erwachsene (offen)
- 1 Jugend (bis einschließlich 18 Jahre)
- Jeweils eine 36er Pyramide

Spielberechtigung

- Alle aktiven Mitglieder

Durchführungszeitraum

- Gesamte Sommersaison
- Nicht während der Clubmeisterschaften

Erstanmeldung

- Anmeldung bis zum 30.04.2024
- Ersteinteilung nach LK, dann Alter (bei Erwachsenen jung vor alt, bei Jugend alt vor jung)
- Ranglisten können nur durch Forderungsspiele verändert werden

Spielmodus

- Fast4: zwei Gewinnsätze, ein Satz geht bis 4, Tiebreak bis 7 bei 3:3
- Dritter Satz Matchtiebreak bis 10
- No-Ad: kein Vorteil bei Einstand, Rückschläger wählt die Aufschlagseite

Ablauf

- Jemanden vor einem in der Pyramide kontaktieren und Spieltermin vereinbaren
- Ergebnis in Forderungsliste im Clubhaus eintragen
- Pyramide an der Magnettafel entsprechend dem Ergebnis anpassen

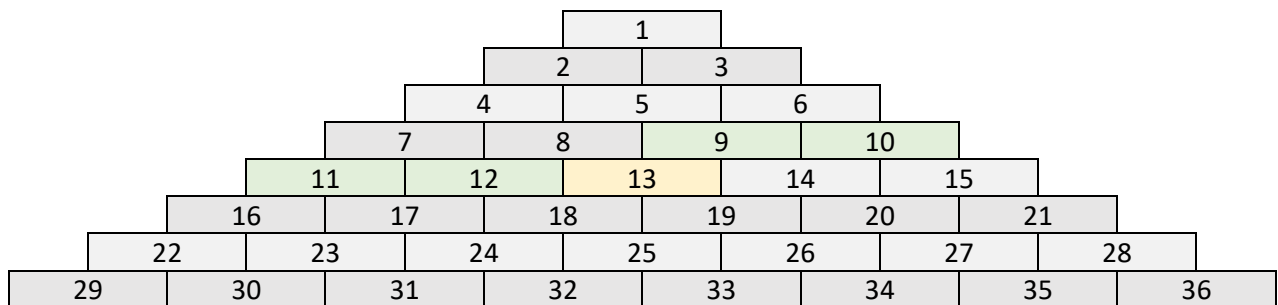
Warum Fast4?

- Sorgt für kürzere Spielzeit (-> Regel 3)
- Erhöht den Faktor Zufall

Peak of Pankow

Regeln

1. Gefordert werden kann jeder, der in der Reihe der eigenen Position vor (links) oder in der darüber liegenden Reihe hinter (rechts) der eigenen Position platziert ist. Zusätzlich darf Platz 3 auch Platz 1 fordern. Beispiel: Position 13 darf in seiner Reihe 11 und 12 und in der darüber 9 und 10 fordern.



2. Verliert der Fordernde, bleibt die Rangliste unverändert. Gewinnt der Fordernde, nimmt dieser die Position des Geforderten ein und alle dazwischen rutschen eine Position nach hinten.
3. Forderungsspiele haben Vorrang und keine zeitliche Begrenzung.
4. Spieler:innen können sich, nach Absprache mit dem Ranglistenbetreuer, an sinnvoller Position in die Rangliste einfordern. Bei einer Niederlage wird der Fordernde an das Ende der Rangliste gesetzt. Bei mehr als 36 Teilnehmer:innen können die zusätzlichen Spieler:innen die gesamte unterste Reihe fordern.
5. Tritt der Geforderte innerhalb von 14 Tagen (nach einer Verständigung mit dem Fordernden) das Forderungsspiel nicht an, so gilt das Spiel für den Fordernden als gewonnen. In Ausnahmefällen (bspw. Urlaub) kann diese Frist nach Rücksprache mit dem Ranglistenbetreuer verlängert werden.
6. Spieler:innen können bei längerer Spielunfähigkeit (bspw. wegen Verletzung, Erkrankung oder Schwangerschaft) aus der Rangliste genommen werden.
7. Für die Forderung gilt die jeweils gültige Rangliste. Hat sich die Rangliste zwischen Forderung und Spiel verändert, so wird das Spiel unter Berücksichtigung der neuen Positionen durchgeführt.
8. Wenn ein Geforderter in einer Saison zweimal gegen den selben Spieler gewonnen hat, kann er eine erneute Forderung von diesem Spieler ablehnen.
9. Der Fordernde stellt neuwertige Bälle.
10. Der Gewinner trägt das Ergebnis in die Forderungsliste ein und passt die Rangliste entsprechend an.
11. Abweichende einvernehmliche Abmachungen zwischen den Beteiligten sind nach Absprache mit dem Ranglistenbetreuer möglich.